



## **FSJ'ler Jan-Niclas Ibrahim**

Ich als FSJ'ler kann sagen, dass mein FSJ bei der Feuerwehr eine richtige Entscheidung war. Nach meinem Abitur wollte ich zunächst direkt studieren. Doch mir kamen immer mehr Zweifel, da ich ungern nach 13 Jahren Schule direkt weiter Lernstress ausgesetzt werden wollte. Aus diesem Grund habe ich mich für ein FSJ bei der Hessischen Jugendfeuerwehr entschieden.

Die ersten Wochen waren komplett neu für mich. In der Schule hat man sich in den Klassenraum gesetzt, zugehört, evtl. etwas gearbeitet und dann ist man wieder gegangen. Und das ging 13 Jahre lang so. Hier nehme ich wirklich aktiv an der Arbeit teil und lerne Arbeitsabläufe kennen, wie sie auch im späteren Arbeitsleben auftauchen können. Natürlich ist alles nicht so streng, da man keine gelernte Kraft ist und nur in die Arbeit hinein schnuppern soll.

Mein Aufgabenbereich geht von alltäglichen Verwaltungsaufgaben, über Mitgestaltung von Ausbildungsunterlagen bis hin zur Mitwirkung bei Seminaren und Lehrgängen.

Bis jetzt habe ich viele neue Menschen kennengelernt unter anderem auch polnische Jugendfeuerwehrwarte und Führungskräfte. Außerdem habe ich die Möglichkeit gehabt bei Lehrgängen teilzunehmen, wie z.B. „Spiele in der Jugendarbeit“. Das kann ich momentan als mein Highlight bezeichnen, da ich nie gedacht hätte, dass mir und auch den anderen Lehrgangsteilnehmern Spiele für Kinder einen solchen Spaß bereiten können.

Des Weiteren ist meine Betreuung sehr gut, da meine Kollegen alle schon viele Erfahrungen im Leben gesammelt und immer ein offenes Ohr haben. Es ist sehr schön, dass sie mit mir über eigene Erfahrungen reden, sich Zeit nehmen und mir auch Tipps geben. Sei es in Sachen Studium, Familie oder Zukunftsplanung. Diese Tatsache finde ich persönlich sehr wichtig, da ich den Eindruck bekommen habe, dass einige FSJ'ler gerne als „billige“ Arbeitskraft genutzt werden und die Betreuung zu wünschen übrig lässt.

Bis jetzt kann ich nur sagen, dass sich mein FSJ lohnt und ich es jedem weiterempfehlen kann.